



ALLE INFOS ZUR FEUERROUTE ONLINE UNTER:  
[www.naturpark-rheinland.de/feuerroute](http://www.naturpark-rheinland.de/feuerroute)



Apple



Android

Wandern Sie die Naturpark Feuerroute mit der Freizeitkarte „Die Naturpark Feuerroute“ im Maßstab 1:25.000. Auf der Kartenrückseite werden zusätzliche Informationen und Tipps gegeben. Bestellen Sie die Karte gleich in unserem Online-Shop unter [www.naturpark-rheinland.de/shop](http://www.naturpark-rheinland.de/shop)

## UNTERWEGS AUF DER FEUERROUTE

Schauen Sie auch einmal in unsere interessanten Filme zur Feuerroute hinein. Zu vier der sechs Stationen in die Feuerroute gibt es einen kurzen Film, in dem die verschiedenen Ausprägungen des Feuers im Drachenfels Ländchen veranschaulicht werden. In den Routenbeschreibungen im Innenteil dieses Faltblattes befinden sich die entsprechenden QR-Codes jeweils neben den Routenlogos.

## FILM APPI

Länge: 33 km  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Start-/Zielpunkt:  
Busstation (ÖPNV) und Parkplatz  
Niederbachem Vulkanstraße  
teststelle Niederbachem Vulkanstraße  
(Pkw) Himmeroder Wall oder Bushal-  
(ÖPNV), Parkplatz Broichhof (Pkw)



## NATURPARK RHEINLAND FEUERROUTE

## SAMMELFIEBER

An jeder Einstiegsstelle erwartet Sie eine für die Station typische Gesteinsart zum Mitnehmen. Die »Sammelstücke« bestehen aus Tuff, Basalt, Trachyt, Keramik, Eisenerz und Quarz. Um die unterschiedlichen Materialproben besser betrachten und miteinander vergleichen zu können, gibt es den passenden Sammelkasten, bei den unten aufgeführten Partnern zu deren Öffnungszeiten. Falls der Spender einmal leer sein sollte, geben Sie dies bitte an das Naturparkzentrum Himmeroder Hof weiter.



Naturparkzentrum Himmeroder Hof  
Himmeroder Wall 6  
53359 Rheinbach  
Tel.: 02226/2343

Rhein-Voreifel Touristik e. V.  
Marienforster Weg 14  
53343 Wachtberg - Ließem  
Tel.: 0228/35026236  
[www.rhein-voreifel-touristik.de](http://www.rhein-voreifel-touristik.de)

Drehwerk 17/19  
Töpferstr. 17-19  
53343 Wachtberg  
Tel.: 02225/7081719  
[www.drehwerk-1719.de](http://www.drehwerk-1719.de)

Dahl Hotel & Restaurant  
Heideweg 17  
53343 Wachtberg-Niederbachem  
Tel.: 0228/629030  
[www.hotel-dahl.de](http://www.hotel-dahl.de)



## STRECKENVERLAUF FEUERROUTE

Zwischen Rhein und Eifel, im Süden des Naturpark Rheinland erleben Sie ein heißes Stück Vulkanlandschaft. Hier im Drachenfels Ländchen leben Mensch und Natur schon lange mit dem Feuer. Vulkan-kruppen, Krater und alte Steinbrüche erzählen von der Entstehung und langsamen Abtragung der glühenden Berge. Und mitten in die Spuren der Steinhauer und Steinmetze, Kirchen, Herrenhäuser und Höfe aus vulkanischem Gestein, Töpfe und Glasbläser mit ihrem feurigen Handwerk und die köstlichen Obststände der Streuobstwiesen. Das Symbol mit der Flamme weist den Weg auf der „Naturpark Rheinland Feuerroute“. Die Route verbindet auf einer Strecke von 33 km sechs Stationen von Wachtberg bis Rheinbach miteinander. Es sind die Stationen „Rodderberg“, „Dächelsberg“, „Wachtberg“, der „Töpferort“ „Adendorf“ sowie die „Ruine Tomburg“ und das „Glasmuseum Rheinbach“. Jede Station ist durch eine zwei Meter hohe Infostele gekennzeichnet, die mit verschiedenen Materialien gefüllt ist.

## MIT FEUER-EIFER AUF ENTDECKUNGSTOUR

## VIEL SPASS AUF DER FEUERROUTE IM NATURPARK RHEINLAND!

Ist. Die Materialien sind jeweils typisch für eine der sechs Stationen und können gesammelt werden (siehe Kasten Sammelziebe). Gleichzeitig sind die Stationen Einstiegsorte in spannende Entdeckungstouren (siehe Entdeckertipp auf den Innenseiten). Die kurzen Rundwanderwege sind aufgrund ihrer Länge familienfreundlich, können aber auch kleinere Steigungen enthalten. Auf der Dächelsberg- und der Hümmerich-Runde bieten Infotafeln Wissenswertes zum Thema Feuer, sowie spannende Aufgaben für Groß und Klein. Die Einstiegsorte sind mit dem ÖPNV sowie mit dem Pkw zu erreichen.



## Entdecke die Elemente

## KONTAKT

Naturparkzentrum  
Himmeroder Hof  
Himmeroder Wall 6  
53359 Rheinbach  
Tel.: 02226/2343



Rhein-Voreifel Touristik e. V.  
Marienforster Weg 14  
53343 Wachtberg-Ließem  
Tel.: 0228/35026236  
[www.rhein-voreifel-touristik.de](http://www.rhein-voreifel-touristik.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Zweckverband Naturpark Rheinland  
Lindenstraße 20  
50354 Hürth  
Tel.: 02233/7100777  
[info@naturpark-rheinland.de](mailto:info@naturpark-rheinland.de)  
[www.naturpark-rheinland.de](http://www.naturpark-rheinland.de)

**Text:**  
Landschaftsarchitekturbüro Hoff, Essen;  
Naturpark Rheinland

**Fotos:**  
Titel: Fotolia.com@Rainer Albiez; Himmeroder Hof: Naturpark Rheinland; Fotolia.com@Gordon Bussieg; Tomburg: Naturpark Rheinland; Fotolia.com@Nicolas Dumeige; Adendorf: Stephan Zieger; Wachtberg: Landschaftsarchitekturbüro Hoff; Dächelsberg: NABU Bonn; 4028MDK09 Wikimedia (Montage); Rodderberg: Geographisches Institut der Universität Bonn; Ulrike Sobick/VDN

**Karten:**  
OpenStreetMap – veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

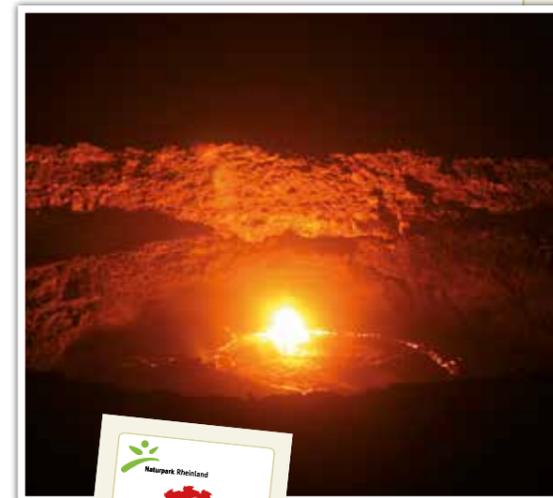


5. Auflage 2019  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Naturpark Rheinland

## FEUERROUTE



RHEINBACH | TOMBURG |  
ADENDORF | WACHTBERG |  
DÄCHELSBERG | RODDERBERG



## 1 HIMMERODER HOF

Der Himmeroder Hof beherbergt neben dem Glasmuseum und dem Römerkanal-Infozentrum auch eines der vier Naturparkzentren des Naturpark Rheinland. Dort erhalten Sie touristische Informationen, können die interaktive Dauerausstellung besuchen und zahlreiche umweltpädagogische Angebote nutzen. Im Glasmuseum kann man eine bunte Palette von gläsernen Objekten bestaunen, die nur durch den gezielten Einsatz von Feuer entstehen konnten.

### ENTDECKERTIPP: Rheinbachrallye und Rheinbacher-Wald-Runde

Von hier aus starten gleich zwei interessante Rundgänge: die »Rheinbachrallye« führt Sie durch die mittelalterliche Innenstadt (Rallyebogen im Naturparkzentrum erhältlich) und die ca. 12 km lange »Rheinbacher-Wald-Runde« verläuft entlang der Klosterkirche Waldkapelle und den Pilgerweihern.

[www.naturpark-rheinland.de/rheinbacher-wald-runde](http://www.naturpark-rheinland.de/rheinbacher-wald-runde)



### RHEINBACHER-WALD-RUNDE

Länge: 11,9 km  
Schwierigkeitsgrad: leicht  
Start-/Zielpunkt: Bushaltestelle (ÖPNV) und Parkplatz (Pkw) Himmeroder Wall



## 2 TOMBURG

Hoch auf dem Vulkankegel des Tombergs baute um das Jahr 900 Pfalzgraf Hermann seinen Herrnsitz. Dabei lieferte der Berg selbst das Basaltgestein als Baumaterial. Nach wechselvoller Geschichte lebten im 14. Jahrhundert Raubritter auf der Tomburg, die von hier aus Handelstransporte auf der Aachen-Frankfurter Heerstraße überfielen.

### ENTDECKERTIPP: Tomburg-Runde

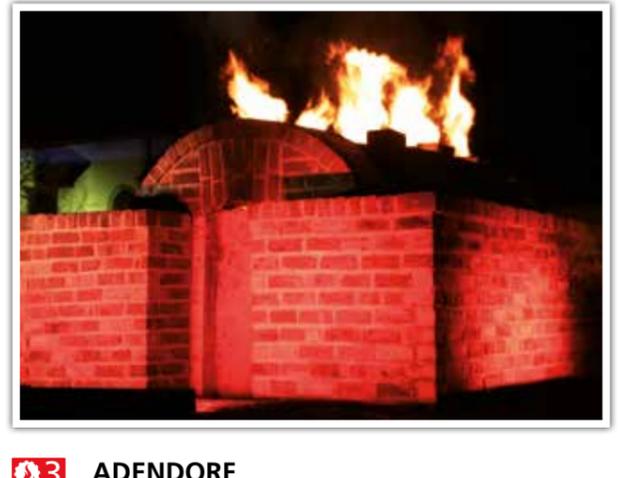
Auf dem 9,8 km langen Rundweg durch die artenreichen Wälder der Naturschutzgebiete »Rheinbacher Wald« und »Tomburg« lassen sich seltene, wärmeliebende Pflanzen wie Schwarznessel und Speierling entdecken. Ein paar mittlere Anstiege werden stets mit schönen Ausblicken belohnt. Das Highlight ist die Burgruine mit dem Gipfelblick vom Tomberg über das Drachenfelder Ländchen und den Kottenforst bis hin zum fernen Siebengebirge.

[www.naturpark-rheinland.de/tomburg-runde](http://www.naturpark-rheinland.de/tomburg-runde)



### TOMBURG-RUNDE

Länge: 9,8 km  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Start-/Zielpunkt: Bushaltestelle Wormersdorf Denkmal (ÖPNV), Parkplatz Tomburg (Pkw)



## 3 ADENDORF

Die ersten Töpfer kamen 1743 aus dem Westerwald nach Adendorf und fanden hier hochwertigen Ton in geringer Tiefe und reichlich Holz zum Brennen vor. So wurde das rheinische salzglasierte Steinzeug zur Adendorfer Spezialität.

### ENTDECKERTIPP: Töpferpfad

Auf dem 3 km langen Töpferpfad lernen Sie Adendorf und seine Töpfergeschichte kennen. An den einzelnen Stationen wird berichtet, wie hier in den letzten Jahrhunderten Ton abgebaut und vielfältig eingesetzt wurde. Unterwegs freuen sich die Töpferinnen auf Ihren Besuch und vermitteln, wie der spektakuläre Brennvorgang die typische Glasur entstehen lässt. Eine Aussichtsplattform bietet einen imposanten Blick in die »Grube Erhard«, deren Tonvorräte noch für Jahrzehnte reichen.

[www.naturpark-rheinland.de/pfad-adendorf](http://www.naturpark-rheinland.de/pfad-adendorf)



### TÖPFERPFAD ADENDORF

Länge: 3 km  
Schwierigkeitsgrad: leicht  
Start-/Zielpunkt: Bushaltestelle Adendorf Kirche (ÖPNV), Parkplatz Schützenstraße (Pkw)



## 4 WACHTBERG

Der 258 m hohe Wachtberg ist Namensgeber sowie besonderer Mittelpunkt der Gemeinde Wachtberg. Daneben bietet er bei klaren Sichtverhältnissen einen fantastischen Fernblick über das Drachenfelder Ländchen bis hin zum Siebengebirge.

### ENTDECKERTIPP: Hümerich-Runde

Der Rundweg durch Wald und Feld führt vom Wachtberg zum kugelförmigen Weltraumbeobachtungsradar des Fraunhofer-Instituts, dann zum Hohenberg mit dem berühmten Domsteinbruch, der einst den Weiterbau des Kölner Doms ermöglichte. Der Stumpeberg gewährt Einblick in seinen Vulkanschlot und einen herrlichen Ausblick über die rheinische Vulkanlandschaft. Unterwegs durch Berkum wird anhand verschiedener Bauwerke sichtbar, wie vielfältig das heimische Vulkangestein genutzt wird.

[www.naturpark-rheinland.de/huemerich-runde](http://www.naturpark-rheinland.de/huemerich-runde)



### HÜMERICH-RUNDE

Länge: 6,1 km  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Start-/Zielpunkt: Bushaltestellen Berkum Alte Molkerei oder Berkum Rathaus (ÖPNV), Parkplatz Wachtberg (Pkw)



## 5 DÄCHELSBERG

Der Dächelsberg schaut als Vulkankuppe auf eine feurige Vergangenheit zurück. Der Basaltkern des Vulkans wurde rund 100 Jahre lang sukzessive abgebaut. Vom Aussichtsturm ergibt sich ein besonderer Blick in den alten Steinbruch und das heutige Naturschutzgebiet.

### ENTDECKERTIPP: Dächelsberg-Runde

Am Dächelsberg erwartet Sie eine abwechslungsreiche und historisch spannende Rundtour auf 7,3 km Länge. Fünf Standorte berichten über die Entstehung und vielfältige Nutzung der Vulkangesteine. Auf der Dächelsberg-Runde erfahren Sie, was der »Eselsweg« mit dem Kölner Dom und die Grube Jette mit feuerfester Keramik zu tun hat. Vorbei an herrlichen Wiesen und Obstbäumen führt der Weg zu der mit Trachyt geschmückten Kirche Heilige Drei Könige. In der ehemaligen Grube Laura wurden Zink-, Blei- und Kupfererze unter Tage abgebaut.

[www.naturpark-rheinland.de/daechelsberg-runde](http://www.naturpark-rheinland.de/daechelsberg-runde)



### DÄCHELSBERG-RUNDE

Länge: 7,3 km  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Start-/Zielpunkt: Bushaltestelle Raiffeisenbank/Pastorat (ÖPNV), Parkplätze Dächelsberg oder Rheinhöhenfriedhof (Pkw)



## 6 RODDERBERG

Der Rodderberg ist der jüngste Vulkan im Drachenfelder Ländchen. Der noch gut zu erkennende Ring besteht aus Tuffgestein und Schlacke. Aufgrund der Tuffböden bildet der Rodderberg eine sogenannte Wärme-Insel. Hier leben seltene, wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten, die sonst eher in Südeuropa vorkommen.

### ENTDECKERTIPP: Rund um den Rodderberg

Ein Naturerlebnis ist auf dem 3,2 km langen leicht begehbaren Rundweg am Kraterand des Rodderbergs garantiert. Besonders auffallend sind die vielen Schmetterlinge. Am östlichen Kraterand stehen die bizarr wirkenden Kopfbuchen. Im Norden eröffnet der Heinrichsblick eine großartige Aussicht auf Rheintal und Siebengebirge.

[www.naturpark-rheinland.de/rodderberg](http://www.naturpark-rheinland.de/rodderberg)



### RUND UM DEN RODDERBERG

Länge: 3,2 km  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Start-/Zielpunkt: Bushaltestelle Niederbachem Vulkanstraße (ÖPNV), Parkplatz Broichhof (Pkw)

